LVR-Zentralverwaltung in Deutz

Dienstgebäude und Einrichtungen

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, NS-Gedenkstätte, Bürogebäude, Hochhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



Das LVR-Landeshaus in Köln-Deutz von Osten aus gesehen (2004).
Fotograf/Urheber: Hentrich, Anne



In Köln-Deutz befindet sich die Zentralverwaltung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR), die den Stadtteil durch ihre Gebäude mitprägt.

Das von 1956-1959 gebaute LVR-Landeshaus am Kennedy-Ufer folgt in seiner architektonischen Gesamtgestaltung der Schule des Bauhaus, insbesondere den Gestaltungsprinzipien Mies van der Rohes. Vor dem Gebäude wurde 2011 das „Denkmal der grauen Busse“ dauerhaft errichtet – ein Symbol für die Opfer der so genannten „Euthanasie-Aktion T4“ in der NS-Zeit.

Das unmittelbar gegenüber des Bahnhofs Messe/Deutz gelegene LVR-Haus wurde 1966 erbaut. Bis 1986 war es zentraler Sitz des in Köln-Niehl ansässigen Automobilkonzerns Ford. Das Hochhaus wurde damals – und manchmal im regionalen Sprachgebrauch auch heute noch – „Ford-Hochhaus“ genannt.

(Anne Hentrich, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Wege zum LVR – Anfahrt inklusiv: LVR-Zentralverwaltung, Landeshaus bzw. LVR-Zentralverwaltung, LVR-Haus

Internet
www.lvr.de: Landschaftsverband Rheinland (abgerufen 09.12.2010)

LVR-Zentralverwaltung in Deutz

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, NS-Gedenkstätte, Bürogebäude, Hochhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „LVR-Zentralverwaltung in Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-200338 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**